

Backnanger Jugendmusikschule (mit Jugendkunstschulabteilung), Portrait 1975–2000, 25 Jahre. Backnang: Jugendmusikschule, 2000, 42 S., Abb.

Die Broschüre enthält eine knappe Übersicht der Jahre 1975 bis 2000 und eine genauere Beschreibung der Entwicklung bzw. der Geschichte der Backnanger Jugendmusikschule, die mit der ehrenamtlichen Tätigkeit des damaligen Gründungsvorsitzenden Peter Bona beginnt und mit dem Jubiläumsjahr 2000, in dem auch der Wechsel der Schulleitung, die jetzt von Rúnar Emilsson geleitet wird, stattgefunden hat, endet. Zusätzlich werden die Angebote der Fächer und Ensembles der Jugendmusikschule Backnang dargestellt, ebenso wie auch die der Jugendkunstschule. Es werden Detailinformationen geliefert über die Aktivitäten der Musikschule (das Musiktheater, die Partnerschaftspflege mit Bácsalmás, Annonay und Chelmsford, die regelmäßigen Sommerfeste und Wettbewerbe), über das Kollegium, die Verwaltung und die Kooperation der Musikschule mit anderen Musikvereinen und Allgemeinbildenden Schulen sowie über den Verein der Freunde und Förderer der Backnanger Jugendmusikschule e.V., den Elternbeirat, die Geschichte der Villa Breuninger und über die Backnanger Musikschule 2000. Vor allem auf den Strukturplan der Musikschule in VdM wird viel Wert gelegt. Insgesamt erhält man einen kompakten Einblick in die Jugendmusikschule Backnang.

Dorothea Wangler

*

75 Jahre TSG Backnang Tennis 1925 e.V. Backnang: TSG Tennis e. V. 2000, 124 S.

Die zum 75-jährigen Jubiläum der TSG Backnang Tennis erschienene Broschüre enthält zahlreiche Bilder, die auch zur Dokumentation der Vereinsgeschichte seit 1925 beitragen. Die Broschüre enthält nach den üblichen Grußworten die bewegte Geschichte des Vereins in Wort und Bild. Sie beginnt mit 1905, dem Jahr, in dem einige begeisterte Tennisspieler den ersten, nur 20 Mitglieder zählenden Tennisverein in Backnang gründeten. Der Rückblick auf die Vereinsgeschichte zieht sich wie eine Zeitleiste durch die Jahre hindurch. 1925 wurde der heute noch bestehende Verein

gegründet. Kurze Berichte erhellen die weitere Vereinsgeschichte bis 1998. Nach dieser Übersicht folgt ein sportlicher Rückblick. Abschließend folgt ein Blick in die Abteilungen Herren- und Damentennis und Gruppenfotos der einzelnen Spielklassen. Erfolgreiche Geschwisterpaare werden jeweils mit einer Seite gewürdigt. Ein großes Kapitel ist der Vereinsjugend gewidmet. Gegen Ende werden „Talente von Morgen“ und diejenigen, die im Tennis groß geworden sind, dargestellt.

Michael Halm

*

Erwin Fink: Eine schwäbische Firma. Geschichtliches und Hintergründiges aus über 100 Jahren Firma Kaelble in Backnang. Hrsg. v. Andreas und Ursula Fink. Backnang: Stroh 2000, 180 S., zahlr. Abb.

Die Erforschung der Geschichte von Firmen ist eines der wichtigsten Themen, die es in der Neuzeit für Historiker gibt. Firmen bestimmen – wenn sie eine bestimmte Größe erreichen – i. d. R. jahrzehntelang das Schicksal einer großen Zahl von Menschen. Das Wohlergehen von Firmen korrespondiert mit dem Wohlergehen ganzer Regionen, ja, wie wir im Zeitalter der Globalisierung wissen, mit dem Wohl und Wehe ganzer Staaten. Unternehmerische Fehlentscheidungen können katastrophale Folgen nach sich ziehen. Angesichts all dessen ist auf nationaler Ebene genauso wie auf orts- und regionalgeschichtlicher Ebene die Erforschung der Firmen ein Desiderat der Forschung. Rudolf Kühn leistet in Backnang mit seinen Untersuchungen zur Backnanger Industriegeschichte hier wichtige Pionierarbeit – allerdings beschränkt sich Kühn bislang auf die Zeit vor 1918. Die Backnanger Firmen nach 1918 sind wissenschaftlich nicht erforscht, und in der Tat gibt es auch gewichtige Gründe, die dem Historiker das Erforschen einer Firmengeschichte verleiden: Da werden oft Firmenarchive von irgendeiner neuen Geschäftsleitung komplett vernichtet, da ist man in Managerkreisen oft ahnungs- und verständnislos gegenüber der eigenen Vergangenheit, und, wenn die Firmenarchive je doch einmal erhalten sind, dann hüten manche ehemaligen Fabrikantenfamilien noch die Lohn- und Gehaltsabrechnungen von vor 80 Jahren